

**Abänderungsantrag zu 7.9
an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Österreich am 27. November 2014**

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist aus sozial-, gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Hinsicht unbestritten von großer Bedeutung. Insbesondere im Hinblick auf selbstständig erwerbstätige Frauen ist es daher wichtig, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen und zu verbessern und – wo nötig – gezielte Förderung und Unterstützung anzubieten.

Die unterzeichneten Delegierten stellen daher folgenden

Abänderungsantrag:

Die Wirtschaftskammer Österreich möge sich weiterhin bei der Bundesregierung und den zuständigen Stellen für die soziale und finanzielle Absicherung von Unternehmerinnen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Kinderbetreuung bzw. für eine rasche Umsetzung eines bedarfsorientierten und flächendeckenden Betreuungsangebotes für unter 3-jährige einsetzen.


.....
(KLACSKA) (KENZ) (GREGORITS) (VESCOLI)